

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 279.

Leipzig, Mittwoch den 1. December.

1869.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Aronsohn'sche Buchh. in Bromberg.

12259. **Beklowska, G.**, der kleine Briefsteller f. Kinder. 16. Kart. * ½ f
Gebr. Benziger in Einsiedeln.

12258. **Fßfänger, H. M.**, neuer Leidenskeli. Ein Gebet- u. Erbauungsbuch
besonders f. leidende Christen. 16. Geh. 12 N

12260. **Gessner, H.**, Marianum. Gebet- u. Erbauungsbuch zur Verehrung der
allerseeligsten Jungfrau. 16. Geh. ½ f

12261. — Regelbüchlein f. die Brüder u. Schwestern d. Ordens der Buße od.
d. S. Ordens d. Seraph. Vater Franziskus. 6. Ausg. 16. Geh.
9½ N

12262. **Keel, L.**, Feuer u. Flamme. In Gebeten heil. Väter u. Gesängen
kathol. Dichter. 16. Geh. 18 N

12263. **Perlen der Andacht.** Vollständiges Gebet- u. Erbauungsbuch f. kathol.
Christen. 32. Geh. 4½ N

12264. **Tag**, der geheilte, d. Christen. Ein Gebetbuch f. Katholiken. Ausg.
Nr. 2. Mit Holzschn. 32. Geh. 6 N

Bonne in Altenburg.

12265. **Zedlik-Trübschler, E. Gräfin**, Gedichte. gr. 16. 1870. Geh.
* 2 f

Buchh. der evang. Gesellschaft in Barmen.

12266. † **Bericht**, 14., der evangelischen Gesellschaft f. die protestantischen
Deutschen in Nordamerika in Langenberg, Elberfeld u. Barmen. gr. 8.
1868. In Comm. Geh. * ½ f

12267. † **Franzosenpeter**, der. Lebensgeschichte d. Peter Harres, e. Veteranen
aus d. J. 1813, 1814 u. 1815. 8. In Comm. Geh. ** 2½ N

Bucher'sche Buchh. in Bamberg.

12268. **Bayern's** Gesetze u. Gesetzbücher privatrechtlichen u. strafrechtlichen
Inhalts. 9. Bd. 6—8. Lfg. 8. 1870. Geh. * 24 N

12269. **Blätter** f. das bayerische Gymnasialschulwesen, red. v. W. Bauer
u. G. Friedlein. 6. Bd. 1. Hft. gr. 8. 1870. In Comm. pro cplt.
* 1 f 24 N

12270. **Prozeßordnung** in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten f. das Königl.
Bayern vom 29. April 1869. 6—8. Lfg. 8. 1870. Geh. * 24 N

12271. **Stadelmann, W.**, Handbuch f. Landgemeinde-Verwaltungen bearb.
auf Grund der neuesten Gesetzgeb. 5. Aufl. 1. Hälfte. 8. 1870. Geh.
pro cplt. * 1½ f

Freitag in Berlin.

12272. † **Wartenberg, J. F.**, weiße Sklaven ob. e. Opfer der Kirche. Social-
politischer Roman. 7. Hft. gr. 8. 3 N

Krenschmidt in Cassel.

12273. **Jaeger, J.**, neue methodische Schreibschule f. den Schul-, Privat- u.
Selbstunterricht, sowie f. Geschäftsleute v. 4. u. 5. Hft. qu. 4.
* ½ f

12274. — dasselbe. 6. Hft. qu. 4. * 3½ f

Schunddreißigster Jahrgang.

Haase Söhne in Prag.

12275. **Minzen-Kalender**. Neuer Wirtschaftskalender auf d. J. 1870. 8.

Geb. * ½ f

12276. **Kalender**, neuer Prager, f. Stadt u. Land, auf d. J. 1870. Ned. v. J.
Klutschak. 24. Jahrg. gr. 4. Kart. ** 9½ N

12277. **Wirtschafts-Kalender**, neuer, auf d. J. 1870. gr. 4. Geh.
** 5½ N

☞ In böhmischer Sprache zu gleichem Preise erschienen.

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg i. Br.

12278. **Denkchrift** d. erzbischöflichen Capitels-Bicariats v. Freiburg, den Ge-
setzestwurf üb. die Rechtsverhältnisse u. die Verwaltung der Stiftun-
gen betr. gr. 4. Geh. * ½ f

12279. **Lehen**, v., der Weg zum innern Frieden. Nach der 4. Aufl. aus d.
Franz. v. P. J. Brucker. 8. Geh. ¼ f

12280. **Stielshagen, F.**, Kirchengeschichte in Lebensbildern. Für Schule u.
Familie. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 f 24 N

Jagielski in Posen.

12281. † **De synodorum asservandarum necessitate cumprimis aevo no-
stro indispensabili.** 8. Cracoviae 1868. Geh. * 16 N

12282. **Jagielski, M.**, praktyczny wykład używania metrycznej miary i
wagi która od roku 1870 będzie powszechnie używana. 8. 1870.
Geh. * ½ f

v. Jenisch & Stage'sche Buchh. in Augsburg.

12283. **Liederbuch** der Augsburger Feuerwehr. 3. Aufl. 16. 1870. Kart.
3 N

Kienis in Preuß. Stargardt.

12284. † **Duddenhausen, W.**, Typhritis stercoralis. Inaugural-Disser-
tation. 8. Berlin. Geh. * 6 N

12285. † **Flashar, C.**, die Verfettungen der quergestreiften Muskeln
Inaugural-Dissertation. 8. Berlin. Geh. * ¼ f

12286. † **Rittershausen, C.**, die Syphilis d. Gehirnes u. seiner Hüllen.
Inaugural-Dissertation. 8. Berlin. Geh. * ¼ f

12287. † **Schotte, P.**, üb. Empyem. Inaugural-Dissertation. 8. Berlin.
Geh. * 6 N

12288. † **Sommerbrodt, M. L.**, historisch-ätiologische Studien üb. den
Kriegstyphus. Inaugural-Dissertation. 8. Geh. * 6 N

12289. † **Weber, H.**, üb. den ätiologischen Zusammenhang zwischen
Cholera u. Boden. Inaugural-Dissertation. 8. Geh. * ¼ f

Lang in Speyer.

12290. **Unschärfekeit**, die, d. Papstes, im Widerpruch m. der 1800jähr. Er-
fahrung der Kirche, der Vernunft u. dem fütl. Gefühl d. Menschen.
Von e. kath. Geistl. gr. 16. Geh. * 3½ N

Lang in Darmstadt.

12291. **Lindemann-Frommel, K.**, Ansichten v. Rom u. Umgebung.
10 Blätter in Stahlst. gr. 8. Geh. ½ f; Ausg. in 4. ¾ f

12292. **Souvenir de la Suisse en vues pittoresques.** 40 Blätter in Stahlst.
qu. 4. In engl. Einb. * 4 f

Mater in Stuttgart.

12293. * **Bibliothek** der gesammten Handelswissenschaften hrsg. v. Andrei,
Bleibtreu, Borel ic. 2. Aufl. 81. Lfg. gr. 8. Geh. ½ f

12294. **Unterrichtsstunden**, kaufmännische, in zwei Jahresserien. Lectionen
üb. alle Zweige der Handelswissenschaft. 2. Hft. gr. 8. ½ f

569

S. Maufe in Jena.

12295. Hand-Atlas sämmtlicher medicinisch-pharmaceutischer Ge-wächse. 4. Aufl. 27. u. 28. Lfg. 4. Geh. à 1/3 f.

Mode's Verlag in Berlin.

12296. Beta, O., Preussen's Geschichte u. die deutsche Einheit. Ein Leitfaden der vaterländ. Geschichte u. Gesellschaftsspiel. gr. 4. Kart. 56 f.

Nötsche in Leipzig.

12297. † Mühlfeld, J., 1848—1868. Zwanzig Jahre Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 18. Lfg. gr. 8. Geh. 4 M.

Schneider's Verlag in Mannheim.

12298. Hoffmann, P. E. F., die Jesuiten. Geschichte u. System d. Jesuiten-ordens. 3. Lfg. gr. 8. 1870. Geh. ½ f.

Richtamtlicher Theil.

Der Nachdruck in Amerika.

Manche Verleger Deutschlands sehen in Amerika für die Zukunft ein großes Feld des Absatzes für ihre literarischen Unternehmungen und glauben dem dort herrschenden Nachdruck dadurch zu begegnen, daß sie den amerikanischen Buchhändlern ungewöhnlich günstige Bezugsbedingungen von ihren Verlagsunternehmungen einräumen. Ich halte aber die dort herrschende Sitte des literarischen Diebstahls, vulgo Nachdrucks, für ein bedeutendes Hindernis einer gedeihlichen Verbindung zwischen den deutschen und amerikanischen Buchhändlern.

Es ist schon viel über den Mißbrauch geschrieben worden, der in Amerika mit dem Nachdruck in Deutschland erschienener Werke getrieben wird. Von der einen Seite wird er verdammt, von der andern als unumgänglich nothwendig hingestellt. Einer der eifrigsten Vertheidiger des Nachdrucks für Amerika ist der deutsche Buchhändler Hr. E. Steiger in New-York.

Leider kann sich Schreiber dieses mit den Ansichten und Prinzipien dieses Herrn nicht einverstanden erklären. Nachdruck ist Diebstahl und als solcher weder in Deutschland noch in Amerika zu entschuldigen. Oder sollten in Amerika in dieser Beziehung andere Begriffe herrschen? Ich sollte meinen, was nach moralischen Begriffen in dem einen Lande als Diebstahl bezeichnet wird, wird es in dem andern Lande auch sein. Hr. Steiger behauptet, daß die amerikanischen Nachdrucker deutscher Bücher lediglich im Interesse der deutschen Verleger und in sehr vielen Fällen mit Hintansetzung ihres eigenen Vortheils gehandelt hätten, nur um deutsche Bildung zu verbreiten und deutsche Sitten zu festigen. Für einen so schlechten Geschäftsmann wird wohl Niemand den amerikanischen Buchhändler halten, daß er es wie der heil. Crispin macht, der Leder stahl, um den armen Leuten Schuhe zu schenken, nein im Gegentheil verstehen diese Herren ihren Vortheil sehr gut, was daraus hervorgeht, daß sie sämmtlich wohlhabend durch diese Art des Handels werden. Es kann daher nur als hohle Phrase erscheinen, wenn Hr. Steiger behauptet, daß er und andere Nachdrucker lediglich zu diesem Mittel gebracht hätten, um überhaupt der deutschen Literatur Eingang in Amerika zu verschaffen und die dort lebenden Deutschen mit der Zeit an das Bücherkaufen zu gewöhnen. Betrachten wir die Werke, die in Amerika nachgedruckt werden, so stellt sich heraus, daß es nur solche sind, die auch hier sich eines sehr bedeutenden Absatzes zu erfreuen haben und auch ohne Nachdruck in Amerika zu deutschen Preisen Eingang gefunden hätten. Der deutsche Verleger hätte dem amerikanischen Buchhändler diese Werke zu noch so günstigen Bedingungen liefern können, sie wären doch nachgedruckt worden, da der Absatz derselben gewiß und der Gewinn sicher war. Es ist natürlich, daß diese Herren in den meisten Fällen ein Werk billiger herstellen können, als sie es von Deutschland beziehen, und würde sich ein deutscher Verleger sehr getäuscht finden, wenn er Jahre hindurch seine Werke mit überaus großem Rabatt nach Amerika geliefert hat und nachdem dieselben sich dort eingebürgert haben und er für die Zukunft auf einen Gewinn hoffen darf, endlich sehen zu müssen, daß die literarischen Freibeuter Amerikas diesen Vortheil für sich in Anspruch nehmen und das Werk nachdrucken.

Hr. Steiger selbst hat bei allen seinen Unternehmungen den

Geldpunkt nie aus dem Auge gelassen und nur Werke gedruckt, von denen er sicher war, einen großen Absatz damit zu erzielen. Ja er drückt sich wörtlich in einem seiner Berichte so aus, daß er sich nur auf Herstellung solcher Werke beschränkt, welche von Stereotyp- oder Elektrotyp-Platten gedruckt werden; solche, die das Risico für die Ausgabe der Platten nicht werth sind, drückt er gar nicht, woraus doch zur Genüge hervorgeht, daß er nur solche Werke drückt und nachdrückt, die einen großen und andauernden Absatz in sichere Aussicht stellen. Wollten die deutschen Verleger nach diesen Grundsätzen handeln, so blieben die meisten Werke ungedruckt, denn wie viele Werke werden nicht in Deutschland gedruckt, die voraussichtlich nie, oder nur sehr langsam, die darauf gewandten Kosten decken, und diese Werke wird es natürlich einem amerikanischen Verleger nie einfallen nachzudrucken (obgleich sie nicht weniger zur Bildung beitragen), er wird sie stets, wenn sie von ihm verlangt werden, von Deutschland beziehen. Ja, nicht genug, daß deutsche Verleger den amerikanischen Collegen Bücher zu beispiellos billigen Bedingungen liefer-ten, natürlich nur für den Vertrieb in Amerika, so ist es doch vorgekommen, daß diese Herren diese Sendungen nur bis nach Hamburg gehen, dort von ihrem Commissionär auspacken ließen und die zu so billigen Bedingungen bezogenen Werke in Deutschland zu wahren Schleuderpreisen verkauften. Hr. Steiger sagt selbst, daß die Gotta'sche Buchhandlung ihre Original-Ausgaben von Goethe, Schiller, Lessing und dem Kosmos so billig als die Nachdrücke lieferte, so daß sie um deswillen mit Vortheil nach Deutschland zurückpedirt wurden. Trug eine derartige Handlungsweise auch zur moralischen Ausbildung der Deutschen in Amerika bei? In Deutschland fand ein derartiges Verfahren die allgemeinste Mißbilligung und gereichte den amerikanischen Buchhändlern nicht zur Ehre. Natürlich gibt es auch in Amerika Ausnahmen von Buchhändlern, die stets eine ehrenvolle Verbindung mit Deutschland aufrecht erhalten haben, und gewiß nicht zu ihrem Nachtheil. Dieselben haben viel mehr zur Verbreitung deutscher Literatur und deutscher Bildung in Amerika beigetragen als alle Nachdrucker, und ihre Namen werden hier stets mit Achtung genannt.

Ich sehe daher den so großen Vortheil für den deutschen Verleger in einer Verbindung mit Amerika nicht, wenn Werke, die voraussichtlich einen Absatz von 1000 und mehr Exemplaren gewähren, dort nachgedruckt werden, nachdem der deutsche Verleger denselben durch billige Preise Eingang in Amerika verschafft hat. Andere wissenschaftliche Werke, die nur in einer begrenzten Anzahl von Exemplaren nach Amerika gehen, die die Herren Buchhändler haben müssen, weil sie bei ihnen bestellt worden sind, können sie auch zum Ladenpreis mit gewöhnlichen Bedingungen beziehen, der Besteller wird gewiß gern den deutschen Preis dafür bezahlen. Die Nachdrucker haben zu allen Zeiten die Werke billiger herstellen und verkaufen können, als der rechtmäßige Verleger, und würden wir in Deutschland nach denselben Grundsätzen handeln dürfen, d. h. alles nachdrucken, was uns gutdünkt, wer sollte dann überhaupt noch ein Honorar zahlen, welcher Autor sollte dann überhaupt noch schreiben? Für amerikanische Schriftsteller herrscht in Amerika ein gesetzlicher Schutz und doch sind dieselben gewiß nichts anderes als die Schriftsteller anderer Länder.

Warum verstehen sich die amerikanischen Buchhändler nicht dazu, wenn sie ein Werk, welches in Deutschland erschienen ist, in Amerika nachdrucken wollen, weil sie von der Absatzfähigkeit desselben überzeugt sind, dem Autor oder Verleger das Recht des Nachdrucks abzukaufen? Jedoch das kostet Geld und bietet dem betreffenden Buchhändler keine Sicherheit, daß nicht ein anderer Freibeuter dasselbe Werk auch nachdrückt, ohne das Recht dazu erkaufst zu haben. Was will das sagen, daß Hr. Steiger 7000 Exemplare Gartenlaube, oder mehr, in Amerika absetzt, die er von dem Verleger bezicht? Jedenfalls würde diese Zeitschrift schon nachgedruckt sein, wenn der Absatz hoch genug wäre, um die Kosten zu decken und einen ansehnlichen Profit übrig zu lassen. Ebenso verhält es sich mit den verschiedenen Conversations-Lexika von Brockhaus, Meyer und Pierer. Diese Werke beanspruchen soviel Herstellungskosten, daß schon ein ganz tüchtiger Absatz dazu gehört, um dieselben zu decken. Es ist daher durchaus nicht als ein Entgegenkommen von Seiten der amerikanischen Buchhändler zu betrachten, wenn diese Werke noch nicht dem Nachdruck verfallen sind.

Hr. Steiger ist entschieden gegen ein Uebereinkommen der verschiedenen Staaten zum gegenseitigen Schutz des literarischen Eigentums und, wie er sich ausdrückt, nur im Interesse des Volkes, das durch ein solches Gesetz in seiner Entwicklung gehemmt und in seinen Rechten gekränkt würde. Mir scheint, dieser Herr verwechselt hierbei die Begriffe und sieht sich und die übrigen Nachdrucker für das „Volk“ an. Auch das Volk in Deutschland ist der Bildung noch sehr bedürftig, und würde es gewiß von vielen recht freudig begrüßt werden, wenn die Bücher zu recht billigen Preisen zu haben wären. Auf eine gewisse Classe von Menschen, die kaum soviel einnehmen, um damit nothdürftig ihr Leben zu fristen, wird man in Amerika auch nicht als Bücherläufer rechnen können.

Es ist von manchem deutschen Verleger eine Verbindung mit amerikanischen Buchhändlern angebahnt worden. Ob aber der Absatz im Verhältniß zu den gewährten günstigen Bedingungen steht, ist sehr die Frage. Gerade die Werke, die von Deutschland bezogen werden, würden gewiß von dem Besteller in Anbetracht der hohen Frachtpesen &c. mit einem entsprechenden Aufschlag bezahlt werden. Hr. Steiger selbst gibt den Import deutscher Werke in Amerika auf 250,000 Dollars an, eine wirklich unbedeutende Summe im Verhältniß der großen Menge wohlhabender Deutschen, die in den Vereinigten Staaten leben; was müssen da noch außerdem für Nachdrücke verkauft werden? Wir haben in Deutschland seit Jahren gesehen, daß in Österreich trotz der höheren Preise der Absatz der Bücher noch sehr bedeutend ist. Ein Buch, welches in Norddeutschland 5 fl. kostet, berechnet der österreichische Buchhändler anstatt zu 7 fl. 50 kr., zu 9 fl. 50 kr. und verkauft es, und ich bin fest überzeugt, daß die Deutschen in Amerika die deutschen Werke zu den Originalpreisen kaufen würden, ohne daß die Summe des jetzigen Imports bedeutend geschmälerter würde. Sobald der deutsche Verleger die Sicherheit hat, daß seine Werke in Amerika nicht nachgedruckt werden, wird er bei seinen Calculationen auch den Absatz dieses Landes mit in den Kreis seiner Berechnungen ziehen können, und dürfte es dann wahrscheinlich sein, daß auch in Deutschland die Bücher billiger verkauft werden können als bisher.

H.

Miscellen.

Lübeck, 27. Nov. Es dürfte nicht unangemessen sein, noch nachträglich die Aufmerksamkeit des Verlagsbuchhandels auf die Bekanntmachung des hiesigen Handelsgerichts in Nr. 271 des Börsenblattes hinzuhalten. Zufolge eines uns zugegangenen Berichts nämlich ist in der zum 13. November convocirten Creditoren-

Versammlung des Buchhändlers A. F. C. Asschenfeldt, in Firma Friedr. Asschenfeldt, beschlossen worden, daß zu dessen Concursmasse gehörige Sortimentslager, soweit thunlich, rasch und in allernächster Zeit durch Ausverkauf, d. h. zu den Buchhändler-Nettopreisen und darunter, dagegen den zu Anfang kommenden Jahres etwa noch unverkauft gebliebenen Rest im Wege der öffentlichen Versteigerung zu realisiren. Da der Stand der Masse — wenn auch nicht unerwarteter, so doch bedauerlicher Weise — ein recht ungünstiger zu nennen ist und für die Buchgläubiger, zu denen wahrscheinlich sämtliche Verleger zählen werden, so gut wie gar keine Aussicht vorhanden zu sein scheint, auch nur die allerbescheidenste Dividende für ihre Forderungen bei einer prioritätsmäßigen Vertheilung der Masse zu erhalten, so möchte denselben dringend empfohlen werden können, diejenigen Artikel, und zwar in rechter Zeit, von den Concurs-Curatoren zu reclamiren, an denen ihnen ein klares und unzweifelhaftes Eigenthumsrecht zusteht. Dahin würden, wie wir meinen, ebensowohl die zur letzten Leipziger Oster-Messe gestellten Disponenden, als auch alle im Laufe dieses Jahres in Rechnung gemachten Nova- und sonstigen à cond.-Buzendungen, soweit dieselben noch in natura auf dem Concurslager vorhanden sind, gerechnet werden dürfen. A.

Die norddeutsche Postverwaltung beabsichtigt, wie die Vossische Zeitung mittheilt, sofern aus der Mitte des Handelsstandes darauf gerichtete Wünsche laut werden, nach dem Vorgange Österreichs im Bundespostgebiet ebenfalls Correspondenzkarten zum Preise von $\frac{1}{2}$ Sgr. einzuführen. Dieselben würden ungefähr halb so groß wie die Postanweisungen sein, auf der Vorderseite Linien für die Adresse und eine Freimarke zu $\frac{1}{2}$ Sgr., auf der Rückseite aber freien Raum zu kürzeren, insbesondere geschäftlichen Mittheilungen enthalten. Diese auf Thatachen beruhende Zeitungsnachricht wird gewiß auch die Vorstände unseres Börsenvereins und der Berliner Corporation veranlassen, sich ungesäumt an die oberste Postbehörde zu wenden, mit dem Erischen, diese Correspondenzkarten so bald wie möglich einzuführen. Unleugbar würde diese neue Verkehrserleichterung von segensreichstem Einfluß auf den buchhändlerischen Geschäftsvorkehr sein.

Berlin, 27. November 1869.

Fr. K.

Anfrage. — Würde es nicht zu ermöglichen sein, daß alle Eintragungen buchhändlerischer Firmen in die Handelsregister durch das Börsenblatt zur Kenntniß der doch zumeist interessirten Geschäftsgenossen gebracht würden? Mit Rücksicht auf die betreffenden Bestimmungen des Handelsgesetzbuches dürfte eine solche Mittheilung wohl am Platze sein. Dem Einsender sind durch die Handelsregister mehrfach Firmen- und Besitz-Aenderungen bekannt geworden, die weder durch das Börsenblatt noch durch ein besonderes Circular mitgetheilt wurden.

B.

R.

Personalaufnahmen.

Der Großherzog von Oldenburg hat den Herren Herm. Friedr. Giesecke und Alph. Devrient (Giesecke & Devrient) hier das Ritterkreuz II. Classe des großherz. oldenburgischen Haus- und Verdienstordens verliehen.

Herr Oscar Kramer in Wien ist von dem dortigen Handelsgericht zum beeideten Schätzungs-Commissar für Photographien und für sämtliche Artikel zur Herstellung derselben ernannt worden.

Anzeigeblaatt.

(Ausser den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen Veränderungen u. s. w.

Kaufgejache.

[36281.] H. Oławski in Znowraclaw sucht eine Leihbibliothek kleineren Umfangs läufig zu erwerben; dieselbe muß jedoch wirklich gut ausgewählt und bis auf die neueste Zeit complettirt sein. — Offerten und brießliche Angebote gef. direct per Post — franco gegen franco —; umfangreichere Kataloge durch meinen Commissionär, Herrn Hans Barth in Leipzig.

Theilhabergejache.

[36282.] Für ein seit vielen Jahren bestehendes Kunstgeschäft in Wien, welches einen Minimalumsatz von 10—12000 Thalern hat, wird ein Associé mit steigenden Einlagen oder ein Abnehmer gesucht. Gefällige Offerten mit Chiffre R-r übernimmt die Erved. d. Bl.

[36283.] Das am 27. d. in Nr. 276 des Börsenblattes unter Nr. 35734 abgedruckte Circular muß anstatt Hugo Eggen zur Unterschrift haben:

Hugo Eggen.

Fertige Bücher u. s. w.

[36284.] Soeben erschien:

Album Lyrique. Sammlung 36

beliebter Opern-Arien und Gesänge, deutsch und französischer eventuell italienischer Gesangs-Text mit Pianoforte-

Begleitung

herausgegeben von

Ferdinand Gumbert.

Inhalt:

Beethoven, Arie: Abscheulicher. (Fidelio.) Bellini, Romanze: Festlich steh ich. Arie: Wenn Romeo. (Capuleti.) Arie: Keusche Göttin. Arioso: Einsam sind diese Haine. (Norma.) Donizetti, Cavatine: Schon war die Nacht. Final-Arie: Grabstätte meiner Ahnen. (Lucia.) Gounod, Wohin? (Barcarole.) Isouard, Arie: Nein ich singe nicht. (Lotterieloos.) Mozart, Arie: Ich grausam? Arie: Mich verlässt der Undankbare. Arie: Wenn Du fein fromm bist. (Don Juan.) Arie: Nur zu flüchtig. Arie: O säume länger nicht. Arie: Ihr, die ihr die Triebe. (Figaro's Hochzeit.) Arie: Dies Bildniss ist. Arie: Ach ich fühl's es ist. (Zauberflöte.) Addio: Abschieds-Arie: (Addio.) (Veilchen.) Rode, Concert-Variationen. Rossini, Arie: Seiner Stimme Ruf. (Barbier von Sevilla.) Romanze: Gelehnt an die Cyprässe. (Othello.) (Ave Maria.) (Wanderer.) (Ständchen.) Verdi, Arie: Errette mich Hernani. (Ernani.) Romanze: Theurer Name. Canzone: Nimm wohl Dein Herz. (Rigoletto.) Cavatine: Die Nacht herrschte. Arie:

Es naht der schwere. Arie: O könnte jeder Seufzer. (Troubadour.) Arie: Schau ich ihn an. (Traviata.) Volkslied. Letzte Rose. Weber, Romanze: Glöcklein im Thale. (Euryanthe.) Arie: Wie nahte mir der Schlummer. Cavatine: Und ob die Wolke. (Freischütz.) Gross 8.-Format. Steif cartonnirt.

Herr Ferdinand Gumbert, einer unserer bewährtesten Kenner auf dem Felde der Gesangsmusik, hat auf Wunsch des Unterzeichneten das obige Album zusammengestellt; eine Sammlung der werthvollsten und beliebtesten Opern-Arien und Lieder, wie sie bisher noch nicht existirte. Der Herausgeber, bekannt als trefflicher Gesanglehrer, ging von dem Grundsatz aus, in dem Werke gleichsam die beliebtesten Gesang-Compositionen für den höheren Gesang-Unterricht zu bieten.

Darf somit das Album als ein überaus wünschenswerthes Werk für den Gesang-Unterricht bezeichnet werden, so eignet es sich durch elegante Ausstattung, bequemes Format, wie durch den nach Massgabe seines Inhaltes (184 Seiten, Ordinär-Preis $7\frac{1}{2}$ f) billigen Preis, zu dem für Sänger und Sängerinnen passendsten Geschenk an Geburtstagen, wie in der bevorstehenden Weihnachtszeit.

Der Verkaufspreis ist von mir auf

zwei Thaler

festgesetzt, jedoch a.f. dem Titel nicht vermerkt. Von diesem Preise bewillige in Rechnung 25%, gegen baar 40%, und bei gleichzeitiger Entnahme von sechs Exemplaren ein Frei-Exemplar.

Bei Baarbestellung von mindestens fünfundzwanzig Exemplaren bin ich auf Wunsch bereit, die Firma der betreffenden Handlung auf dem Titel derselben beizufügen zu lassen; à cond. vermag ich nicht mehr als ein Exemplar zu liefern.

Berlin.

Adolph Fürstner.

[36285.] Dem Unterzeichneten wurde eine kleine Anzahl der Schrift:

Zur Erinnerung an Karl Moriz Ferdinand von Bardeleben, Königlichen General der Infanterie. Preis 15 Sgr. netto. zum Verkauf übergeben. Der ganze Ertrag ist zum Besten eines Armenfonds bestimmt und kann ich nur gegen baar liefern.

Coblenz, im December 1869.

Karl Bädeker.

[36286.] Soeben erschien:

Petit Traité de Physique par J. Jamin.

Preis 8 fr.

Ein kürzeres Lehrbuch der Physik, welches im Gegensatz zu den bisjetigen die neueren Theorien nicht unberücksichtigt läßt, existirte noch nicht in Frankreich. Umso mehr wird ein derartiges Werk Anfang finden, als der berühmte Jamin sich bewogen gefunden hat, es zu schreiben.

Ich bin in der Lage, festen Bestellungen 1 Exemplar à cond. beizufügen, und bitte zu verlangen.

Leipzig, den 29. November 1869.

Alphonse Dürr.
(Ausländ. Sort.-Conto.)

J. Albert's Kunstverlag in München!
[36287.]

Weihnachtsartikel im photographischen Druckverfahren.

Als geeignetes Weihnachtsgeschenk empfehlen wir:

Märchen von den sieben Raben und der treuen Schwester

von
M. v. Schwind,

Professor an der kgl. Academie der bild. Künste in München.

Gross 4. Ausgabe im photogr. Druckverfahren mit Text.

Preis 7 f mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. baar.

Elegante Mappe dazu mit geschmackvoller Goldpressung 1 f baar.

Den Tausenden, welchen der Genuss des Originals, das in der deutschen allgemeinen und historischen Ausstellung in München von Künstlern und Kennern mit ungetheilter Bewunderung als die Perle des Ganzen bezeichnet wurde, eine thauere Erinnerung ist, wird diese herrliche Kunstsäpfung in dieser neuen Ausgabe eine hochwillkommene Gabe sein. Diese neue Vervielfältigungsweise — Albertoypie — verbindet befannlich mit der treuen Wiedergabe der Composition in ihrer Zeichnung und Stimmlung die Eigenschaft der unbedingten Haltbarkeit und Unveränderlichkeit.

Dieses echte Volksmärchen mit seinem tief sitzlichen Gehalt ist in dieser Ausgabe ein Unicum auf dem Weihnachtsmarkt.

Es liegt bereits zur Versendung fertig da und bitten um rasche Zustellung Ihrer Aufträge.

Hochachtungsvoll
München, im November 1869.

J. Albert's Kunstverlag.

Die

Prinzessin von Ahlden.

[36288.]

Dieser große historische Roman von Theodor Hemsen ist in 6 statlichen Bänden erschienen (Preis 6 f). Der Roman behandelt jene finstere Episode aus der Geschichte des Hauses Hannover, welche in der Verbannung der edlen Prinzessin Sophia und in der geheimnißvollen blutigen Katastrophe im Schlosse an der Leine, der der schöne Graf Königsmark zum Opfer fiel, ein tief tragisches Ende fand. Durch den Reichthum seiner Figuren, durch den reichen Wechsel der Scenerie, durch treffliche Charakterzeichnung und durch die in so hohem Grade spannende Vortrageweise nimmt der Roman unter den novellistischen Erzeugnissen der neuesten Zeit einen hohen Rang ein und hat gerechter Weise ein ganz ungewöhnliches Aufsehen erregt. Wir wollen deshalb nicht unterlassen, auf das höchst interessante Werk nochmals besonders aufmerksam zu machen.

Hannover.

Carl Rümpler.

Neue Musikalien.

[36289.] Novaliste No. 9 bis
von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 24. November 1869.

Berens, H., Neue Dorfgeschichten. (2. Folge.)

Op. 82. 1 fl. 30 kr.

Bussmeyer, H., Guayaguil. Grande valse
brillante. Op. 17. 45 kr.

— Souvenir de Voyage sur le Golfe du Mexique. Rêverie-Nocturne. Op. 18. 36 kr.

Fuchs, Carl, Helas. 10 Clavierstücke. Op. 1.
1 fl. 48 kr.

Grill, Leo, 12 Clavierstücke. Op. 1. Heft
1. u. 2. à 1 fl. 21 kr.

Schubert, Franz, 4 Impromptus. Op. 90.
Heft 1. u. 2. à 54 kr.

— 4 Impromptus. Op. 142. Heft 1. u. 2.
à 54 kr.

Weber, Carl Maria v., 3. grosse Sonate.
Op. 49. 1 fl. 18 kr.

— 4. grosse Sonate. Op. 70. 1 fl. 12 kr.

— Polacca (E dur). Op. 72. 30 kr.

— Concertstück. (Morceau de conc.) Op. 79.
1 fl. 12 kr.

— Ouverture. Oberon. 36 kr.

— Ouverture. Preciosa. 36 kr.

Schubert, Franz, Variationen über ein
französ. Lied. Op. 10. 4händig. 1 fl. 24 kr.

— 3 Marches héroïques. Op. 27. à 4 mains.
1 fl. 12 kr.

— Variations sur un thème original. Op. 35.
à 4 mains. 1 fl. 36 kr.

— 6 grandes Marches et Trios. Op. 40. Serie
1. u. 2. à 1 fl. 12 kr.

— 3 Marches militaires. Op. 51. à 4 mains. 1 fl.

— Divertissement à la Hongroise. Op. 54.
à 4 mains. 2 fl. 12 kr.

— Divertissement en forme d'une Marche brillante et raisonnée. Op. 63. à 4 mains. 1 fl.

— Andantino varié et Rondeau brillant. Op. 84.
à 4 mains. No. 1. Andantino varié. 36 kr.
No. 2. Rondeau brillant. 1 fl. 12 kr.

— Fantaisie. Op. 103. à 4 mains. 1 fl. 24 kr.

Wielhorski, Jos. le Cte., Grande Marche
symphon. Op. 30. à 4 mains. 1 fl. 30 kr.

Beethoven, L. van, Concerto pour Violon
avec acc. d'Orchestre. Op. 61. 4 fl. 48 kr.

Nohr, Fréd., Divertissement sur Norma pour
Hautbois avec Piano. Op. 8. 1 fl. 48 kr.

Esser, Heinr., Scheiden im Frühling. Op. 14.
No. 4. Für Sopran oder Tenor. 27 kr.

— Wanderlust. Op. 23. No. 1. Für Sopran
oder Tenor. 36 kr.

— Grüner Frühling, kehr' ein. Op. 35. No. 1.
Für Mezzo-Sopran oder Bass. 27 kr.

— 6 Lieder für 1 Singst. mit Pfe.-Begl. Op. 77.

Einzelns No. 1—6. à 18, 27 u. 36 kr.

Geissler, C., Die Orgel-Componisten des 19.
Jahrhunderts. 115 Orgel - Compositionen,
complet in 1 Band. netto 6 fl. mit 33½ %,
baar mit 40 %.

[36290.] Armand (oder eigentlich Dr. F. A.
Strubberg in Cassel), der moderne Sealfield,
scheint die riesige Thaikraft, welche sich früher in
seinem amerikanischen Leben als Jäger, Farmer,
Arzt, Städtegründer und Soldat so ungestüm
gestellt gemacht hatte, auf seine schriftstellerische
Wirksamkeit übertragen zu haben. Es ist eine
unerschöpfliche, sprühende, sprudelnde Lebenskraft
und Lebensfülle in diesem Manne, dessen unver-
wüstliche Hünengestalt das urwüchsige Titanische
seines Wesens und Charakters verräth. Die span-
nendsten Erinnerungen bietet die zweite Auflage
seines Werkes:

Aus Armand's Frontierleben.

4 fl.

indem er uns mehrere launige und ernste Epi-
oden aus seiner vielbewegten abenteuerreichen
Vergangenheit zum Besten gibt (wir erinnern
nur an die reizende Schilderung der Leonide, an
die drastischen Erlebnisse mit seinen drei Haus-
hälterinnen u. s. w.). Das dreibändige Buch
empfehlen wir gern allen Freunden einer inter-
essanten Lecture.

Hannover.

Carl Rümpler.

[36291.] Soeben erschien und wird an alle
Handlungen, die mit uns in Rechnung
stehen, versandt:

Bunsen, Emma, Erzählungen für kleine
Mädchen. Mit 4 Bildern. Eleg. geb.
1 fl.

Wird nur noch fest oder baar gegeben, da
durch starke Voraußbestellungen die Auflage
erschöpft.

Keserstein, Dr. H., pädagogische Streifzüge.
(Vierte Sammlung pädagogischer Skizzzen.)
Eleg. brosch. 1 fl. 15 Gr.

Mohr, L., Roth-Weiß. Eine historische Er-
zählung aus der Zeit des Königreichs
Westphalen. 1 fl. 10 Gr.

Eine vorzülliche Erzählung, die in fei-
ner Leihbibliothek fehlen sollte.

Wittstock, Dr. A., pädagogische Wanderun-
gen. Eleg. brosch. 1 fl.

Ferner empfehlen wir als zu „Weihnachts-
geschenken“ sehr geeignet:

Junghans, G., Gedichte. Brosch. 15 Gr.

Eleg. geb. (Prachtband) 22½ Gr.

Eine reizende Sammlung, welche sich durch
bübsche Ausstattung sehr empfiehlt und auch
durch die Billigkeit leicht abzuhegen ist.

— Wir können jedoch nur fest oder baar
liefern.

Falkenheiner, Dr. W., Ich weiß an welchen
ich glaube. Evangelisch - protestantische
Zeugnisse in Predigten über freie und ge-
gebene Terte. 2. Auflage. Eleg. geb. 1 fl.
15 Gr.

— Nur fest, resp. baar, da die Auflage
zu Ende geht.

Wir liefern die sämtlichen vorstehenden
Artikel bis zum 1. Januar in Rechnung mit
33½ %, baar mit 40%; à cond. können wir
in diesem Jahre nichts mehr liefern.

Gefälligen Aufträgen entgegenstehend
Cassel, December 1869.

G. Luchhardt's Sep.-Gto.

[36292.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Staats-Handbuch

für

das Großherzogthum Sachsen.

1869.

Preis 1 fl. 10 Gr.

Ich bitte bei Bedarf fest zu verlangen.

Hermann Böhlau in Weimar.

[36293.] Bayerische Handlungen bitten
wir, die

Zusammenstellung

der

bayerischen Maasse und Gewichte
mit den metrischen

(Preis 6 fr.)

nur in großen Partien vorräthig zu halten, da
das Buch noch mindestens drei Jahre lang be-
deutende Zugkraft ausübt. Neue Auflagen er-
scheinen unverändert.

G. A. Fleischmann's Buchhdg.
in München.

Continuation pro 1870!

[36294.]

P. P.

Hiermit ersuchen wir um schleunigste
Angabe des Continuationsbedarfes von nach-
stehenden Herren-Modezeitungen:

Universal-Modenzeitung. Preis pro Sem.
2½ fl. ord.

Europäische Modenzeitung. Preis pro
Sem. 2 fl. ord.

Beobachter der Herrenmoden. Preis pro
Quart. 22½ Nfl. ord.

Moden-Telegraph. Preis pro Quartal
15 Nfl. ord.

Phönix. Preis pro Quartal 15 Nfl. ord.

Moden-Post. Preis pro Quartal 10 Nfl.
ord.

da Nr. 1 am 15. Decbr. ausgegeben wird, und
bemerken dabei ausdrücklich, dass unser Com-
missionär, Herr H. Fries in Leipzig, etwaige
Remittenden sofort einzulösen beauftragt ist;
es entfällt somit von dieser Seite für Sie jedes
Risiko bei dem Bezug unserer Herren-
Modezeitungen. Probe-Nummern stellen Ihnen
in hinreichender Anzahl zur Verfügung.

Empfohlene Bestellungen werden bis
Freitag Mittag, jede Woche in Leipzig sofort
ausgeliefert!

Gleichzeitig bitten wir, die Vermehrung
Ihrer Continuation von unseren Herren-
Modezeitungen bei bevorstehendem Jahres-
wechsel besonders im Auge zu behalten, und
empfehlen Ihnen dazu namentlich unsere bil-
ligeren Journale, welche sich zur Heran-
ziehung neuer Abonnenten hauptsächlich eignen.
Ihre freundlichen Bemühungen erwidern
wir gern durch Gewährung von ent-
sprechender Extra-Provision für jeden
neuen Abonnenten, sowie bei Zuführung
einer grösseren Anzahl von Abonnenten
durch möglichst vortheilhafte Bezugs-
bedingungen nach vorheriger Verständ-
igung, und begrüssen Sie

hochachtungsvoll

Dresden, 1. December 1869.

Expedition der Europ. Modenzeitung.

 Für Weihnachten! 

[36295.] In meinem Verlage ist erschienen:
Die
Weisen aus dem Morgenlande.
Eine Weihnachtsgabe
von
Friedrich Mallé.
Zweite Auflage.
Preis brosch. 7½ Rℳ mit 33½ %.
Cartonnirt 10 Rℳ.
(Cartonnirt nur fest!)
Bremen, November 1869.
G. Ed. Müller.

Partiepreise.

[36296.] Ludwig Beckstein's
Neues Deutsches Märchenbuch.
16. Aufl. Kart. 12 Rℳ ord.
Partiepreis:
9/8 Exemplare 1 ⅔ 18 Rℳ. — 28/24 Gr.
4 ⅔ 24 Rℳ. — 57/48 Gr. 9 ⅔ 18 Rℳ. —
115/100 Gr. 20 ⅔ baar.
Reinverdienst:
Bei 9/8 Gr. 2 ⅔ — bei 28/24 Gr. 6 ⅔
12 Rℳ — bei 57/48 Gr. 13 ⅔ 6 Rℳ —
bei 115/100 Gr. 26 ⅔.
— Zahlen beweisen! —
A. Hartleben's Verlag in Wien.

[36297.] In dem Verlage des Unterzeichneten ist in 4. Auflage erschienen:
Ulffers, D. W., Königl. Preuss. Steuerrath, vorm. Direktor der Kataster-Commission und Ober-Geometer des Rhein.-Westphälischen Grundsteuer-Katasters, praktische Anleitung und Tafeln zur Berechnung von Dreiecks-, Vierecks- und Polygon-Netzen ohne Logarithmen. Mit 1 Figurentafel. Preis 2 ⅔ ord. mit ¼ und 13/12.
Bei Bedarf bitte zu verlangen, à cond. nur in einfacher Anzahl.
Coblenz, im December 1869.
Karl Bädeker.

[36298.] Das hertlich illustrierte Prachtwerk:

Deutsches Lied in Ton und Bild
von
Gabriele Gräfin St. Genois Stolberg.
wird soeben mit dem Erscheinen der
dritten Lieferung
complet.

Die reich gebundene Ausgabe
à 18 ⅔ ord.
kann ich nur fest, resp. gegen baar liefern.
Im ersten Fall mit 25%, im letzten mit 33½ % Rabatt.

Die eingegangenen Bestellungen werden soeben expediert. Wo diese noch zurück sind, ersuche ich es umgehend, am liebsten mit directer Post nachzuholen, damit dies zum Fest viel angezeigte und begehrte Werk nirgends fehle.

Berlin, den 20. November 1869.
Alexander Dunder.

Prof. Noesselt's Lehrbücher für das weibliche Geschlecht.

[36299.] Zur Completirung des Weihnachtslagers empfehlen wir und liefern à condition mit 33½ %.
1) Die vierzehnte Auflage:
Lehrbuch der Weltgeschichte für Töchterschulen und zum Privat-Unterricht heranwachsender Mädchen. Von Fr. Noesselt. Mit 8 Stahlst. 4 Bände. gr. 8. 1867. Geh. 3½ ⅔ ord. Baar 6 Grpl. mit 40%.
2) Die neuzeitliche Auflage:
Kleine Weltgeschichte für Töchterschulen von Fr. Noesselt. 1869. Geh. 9 Rℳ ord. (Fest 13/12 Grpl.)

3) Die fünfte Auflage:
Lehrbuch der deutschen Literatur für das weibliche Geschlecht, besonders für höhere Töchterschulen. Von Fr. Noesselt. 3 Bde. gr. 8. 1862. Geh. 3½ ⅔ ord. (Fest 7/6 Grpl.) Baar mit 50% ohne Freierpl.

Breslau, November 1869.

Joseph Max & Co.

[36300.] Aus Anlaß des ökumenischen Concils erschien soeben:

Die Schrift

von

Dr. Martin Luther:

„Wieder das Papstum zu Rom“
vom Teufel gestiftet
vom Jahre 1545.

Wortgetreu und verständlich wiedergegeben mit einer Einleitung von Pastor Härtel.

Nebst dem Original-Holzschnitt.

Preis brosch. 10 Rℳ ord.

In Rechnung mit 40%, baar 50%.

Bitte mäßig à cond. zu verlangen, — unverlangt versende ich nicht.

Ergebnist

Dresden, November 1869.

Adolph Wolf.

[36301.] Heute versandte ich pro novitate:
Frohschammer, J., die politische Bedeutung der Unfehlbarkeit des Papstes. 3½ Bogen, 8. Preis 4 Rℳ = 12 fr. ord. mit 25% Rabatt. Auf 10 Grpl. 1 Freieremplar.

Bildet eine Fortsetzung und Ergänzung zu des Verfassers früherer, gleichfalls in meinem Verlage erschienenen Schrift:

Zur Bürdigung der Unfehlbarkeit des Papstes und der Kirche. Zugleich zur Beurtheilung der Schrift: „Der Papst und das Concil“ von Janus. Dritte Auflage. 2 Bogen 8. Preis 4 Rℳ = 12 fr. ord. mit 25% Rabatt. Auf 10 Grpl. 1 Freieremplar.

Handlungen, welche wählen, bitte um baldigste Angabe ihres Bedarfs.

München, 25. November 1869.

Theodor Udermann.

[36302.] Im Commissionsverlage der F. Boſelli'schen Buchhdlg. in Frankfurt a/M. ist soeben erschienen:

Frankfurter Börsenkalender
für 1870,
herausgegeben
von

S. Giebelberg.

In Fol. Preis 10 Rℳ ord., baar mit ½ und auf 10:1 Freieremplar.

Für jedes süddeutsche Bankhaus ein unentbehrliches, für norddeutsche Bankhäuser höchst wertvolles, für Waaren geschäfte und Efectenbesitzer höchst nützliches Hilfsmittel.

Handlungen in großen Städten, welche obigen Kalender allgemein versenden wollen, würden wir auf etwa 14 Tage auch eine entsprechende Anzahl à cond. ausnahmsweise abgeben.

Der Absatz davon nimmt jedes Jahr mehr überhand.

[36303.] Band IV. der
Werke von Lagrange,
herausgegeben
von

J. A. Serret.

ist soeben zum Preise von 30 Francs erschienen. Ich bitte um baldige ges. Angabe Ihres Bedarfs von demselben.

Leipzig, den 29. November 1869.

Alphons Dürr.
(Ausl. Sortim.-Gonto.)

Nordd. Protestantenblatt Nr. 48

[36304.] enth.: Wochenschau. — Die Entscheidung d. brem. Senats über die verührte Verfassungsänderung der St. Pauli-Gemeinde. — Die Landessynode in Hannover. — Die messianischen Hoffnungen Jesu in Beziehung auf seinen Charakter. — Kirchliche Armenpflege in Ostfriesland. — Die französischen Bischöfe.

Halbjährl.: 1½ ⅔ — Probe-Nr. gratis.
Bremen, November 1869.

J. G. Heyse.

[36305.] Als Weihnachtsgeschenk

empfehlen wir und ersuchen, wenn auf Lager nicht vorräthig, à condition zu verlangen:

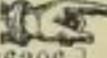
K. Gußow,

Vom Baum der Erkenntniß.

2. Auflage.

Elegant gebunden 1 ⅔ 7 Rℳ oder 2 fl. 6 fr.
Stuttgart, November 1869.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

 Nur auf Verlangen. 

[36306.] Soeben erschien bei mir in Commission:

Der Papst,

der

Absolutismus und das Concil.

8½ Bogen 8.

Brosch. Preis 15 Rℳ = 48 fr. mit 25% Rab.

Da ich nur auf Verlangen versende, bitte ich bei Bedarf mäßig à cond. verlangen zu wollen.

München, 28. November 1869.

Theodor Udermann.

Goethe's Werke.**Erste illustrirte Ausgabe**

[36307.] mit
Einleitungen von G. Wendt.
In 20 Bänden. Brosch. 5,- 25 Sch.
In 10 Leinwandbände elegant gebunden
8,- 15 Sch.

Am 26. November ist obige Ausgabe von Goethe's Werken bei uns erschienen.

Wir bitten, dieser einzige dastehenden Ausgabe, die mit einem so grossen Aufwande von Capital und Arbeit geschaffen wurde, Ihr fortduerndes Interesse und Ihre besondere Thätigkeit zuzuwenden. Sie werden durch die Schönheit und Billigkeit unserer Ausgabe in Ihren Bemühungen sehr unterstützt werden.

Berlin, 29. November 1869.

G. Grote'sche Verlagshandlung.

Arndt, Wanderungen.

[36308.] Heute versandten wir nach den eingegangenen Bestellungen:

Arndt, G. W., meine Wanderungen und Wandelungen mit dem Reichsfreiherrn Heinrich Karl Friedrich von Stein. Dritter unveränderter Abdruck. 8. Geh. 15 Sch. ord. — 11½ Sch netto.

Indem wir nochmals um thätigste Verwendung bitten, stellen wir weitere Exemplare auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Berlin, 25. November 1869.

Weidmannsche Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**Militaria!**

[36309.] In einigen Tagen erscheint bei uns:
Die parabolische Theorie.
Mathematisch-artilleristische Studie
von
P., Prem.-Lieutenant in der Artillerie.
Preis 7½ Sch.

Herner haben wir wegen der starken Nachfrage eine neue Ausgabe von:

Die

Notationen der Geschosse,
die durch sie erzeugten Abweichungen,
sowie die Mittel, letztere zu beherrschen
und zu benutzen.

Für Officiere aller Waffen

von
Rudolf Pfister,
vorm. Lieut. in der Kurhess. Artillerie.
Nebst einer Figurtafel.
Preis 20 Sch.
veranstaltet und liefern Handlungen, welche dafür
Verwendung haben, gern à cond. à cond.
Cassel, December 1869.

C. Lüdhardt's Sep.-Gto.

Wichtige juridische Novität.

[36310.]

In meinem Verlage erscheint in Kürze und gelangt an diejenigen geehrten preußischen Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen und prompt salbt haben, pro novitate zur Versendung:

Formulare

für

Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Zum Gebrauche der richterlichen Verwaltungs-, Konsular-Beamten, Auditeure, Notare und Privatpersonen entworfen und

aus den Gesetzen und der Wissenschaft erläutert

von
Dr. Benno Hilde,
Königlicher Kreisrichter.

Circa 24 Bogen gr. 8. Geh. 2,- ord.,
1½,- netto, 1½,- baar.

Vorstehendes, alle bisher erschienenen Formularbücher an Vollständigkeit übertreffende Werk enthält eine höchst zweckmässige und brauchbare Sammlung von Musterformularen für Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit und erweist sich in allen, im heutigen Rechtsleben vorkommenden Rechtsgeschäften als ein sehr praktisches Hand- und Nachschlagebuch.

Für den Werth des Buches spricht genügend die von dem Präsidenten des hiesigen Stadtgerichts, Herrn Hermann Krüger, angenommene Widmung desselben.

Prospects über dasselbe stehen zu Diensten. Wer wählt, wird gebeten, nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Berlin, November 1869.

Carl Heymann's Verlag
(Julius Imme).

Einzigste Anzeige!

[36311.] Soeben erscheint neu bei uns:

Benedict Spinoza's kurzer Tractat von Gott, dem Menschen und dessen Glückseligkeit.

Auf Grund einer neuen

von
Dr. Antonius van der Linde
vorgenommenen Vergleichung der

Handschriften

ins Deutsche übersetzt und erläutert

von
Dr. Christoph Sigwart,

o. ö. Professor der Philosophie an der Universität Tübingen.

20 Bogen gr. 8. Brosch. 1,- 20 Ngr.

Wir bitten zu verlangen!

Tübingen, November 1869.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

[36312.] In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Rückert's, Fr., poetische Werke. Supplement. Lfg. 2. 3. (Schluß.)

Ich versende diese Fortsetzung an alle diejenigen Handlungen unverlangt, die auf meine ihnen eingesandten Verlangzettel à cond. bestellten.

Gleichzeitig erscheint, wird aber nur auf Verlangen abgegeben:

Warum sind wir Protestant?

Predigt am Reformationsfeste, 31. October 1869, von H. Späth, erstem Pfarrer an St. Lamberti in Oldenburg. 2 Ngr.

Diese freisinnige Predigt hat hier lebhaft interessirt.

Oldenburg. **Ferdinand Schmidt.**

[36313.] Am 9. December erscheint:

Histoire de Notre-Seigneur Jésus-Christ

par
Mgr. Dupanloup,
Evêque d'Orléans, membre de l'Académie française.

Preis 5,- netto.

Gefesten Bestellungen auf dieses neue Werk des beliebten Verfassers sehe ich entgegen.
Leipzig.

Alphonse Dürr.
(Ausl. Sortim.-Conto.)

Nitschke, Pyrenomyces Germanici!

[36314.]

Demnächst erscheint und bitte ich zur Fortsetzung zu verlangen:

Nitschke, Pyrenomyces Germanici. Die Kernpilze Deutschlands. I. Bd. 2. Liefg. 10 Bogen gr. 8. Preis 1,- 20 Sch. ord. — 1,- 7½ Sch netto.

Lieferung 1. steht behufs gefälliger Verwendung gern noch à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Breslau, November 1869.

Eduard Trewendt's Verlag.

Neue Dichtungen

von
Alfred Tennyson.

[36315.]

The Holy Grail
and other poems

by
Alfred Tennyson,
Poet Laureate.

1 Vol. small 8. 2,- 3 Sch netto
(7 sh.).

Sofort nach Erscheinen (am 15. December) in London expedieren wir obiges neue mit grosser Spannung erwartete Werk von Tennyson — vom Berliner Lager und bitten fest oder haars zu verlangen. A cond.-Bestellungen bedauern nicht berücksichtigen zu können.

A. Asher & Co. in Berlin u. London.

[36316.] Bei G. Gründel in Oldenburg erscheint vom 9. December d. J. an:
Die Zukunft der schleswig-holsteinischen Landeskirche. Ein offenes Wort aus der Kirche an die Kirche und Gemeinden. gr. 8. Broschirt 7½ Rg.

Angebotene Bücher u. s. w.

[36317.] G. Stangel in Leipzig offeriert:
 6 Müller, Dav., Geschichte d. deutschen Volkes. 2. Aufl. Berl. 1867. Geb. Neu. à 20 Rg.
 6 — do. Brosch. Neu. à 15 Rg.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[36318.] W. Weber in Berlin sucht:
 Madvig, Emendat. Livianae. — Kaim, e. Jahrb. d. Judenemancipation. — Kamptz, Jahrbücher. Cplt. — Zschokke, Stunden d. Andacht. — Statius, ed. Dübner. 2 Vol. — Erdmann, Gesch. d. Philosophie. I. — Magnus, Samml. v. Aufgaben. (Meier Hirsch. Bd. 3.) — Poeppig, Reisen in Chili, Peru etc. — Masius, Jugend Lust. I. — Mozin, Wörterb., dtscf.-franz. Theil m. Suppl. — Gibbon, Hist. of the rom. empire, b. W. Smith. — Stieler, Atlas in 36 K. — Du Cange, Glossarium. (Didot.) — Corp. jur. civ., dtscf. v. Otto etc. — Döderlein, Hdb. d. lat. Synonymik. — Rötscher, Jahrbücher. Bd. 2. 3.

[36319.] Die Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte (Fr. Kortkampf) in Berlin sucht:
 Bastiat's Schriften, dtscf. v. Bergius. — Bergius, Finanzwissenschaft. — Kühlwetter, Eisenbahngesetz. — Czörnig, Einrichtungen über Budget. — Döhl, Armenpflege. — Döhl, Straf- u. Executionsgew. d. Verwaltungsb. — N. Gesetzgeb. f. Verwalt. u. Justizbeamte. — Glaser, Handbuch d. polit. Oekonomie. — Greiff, Gesetze üb. Landeskultur. — Kamptz, Jahrbücher; — Annalen. — Kantz, Theorie u. Gesch. d. Nationaloek. — Schimmelfennig, directe Steuern. — Staats- u. Gesellschaftslexikon, her. v. H. Wagener. — Staatswörterbuch, herausg. v. Bluntschli u. Brater. — Dennstedt u. Wolffsburg, preuß. Polizei-Lexikon. — Stenogr. Berichte d. Reichstags. Febr. — Apr. 1867. — Entwurf e. Strafgesetzbuches f. d. Nordd. Bund mit den Motiven u. Anlagen.

[36320.] Schmelzer in Bernburg sucht wohl erhalten:
 Divertissement d'après des thèmes favoris arrang. pour le pianoforte à 4 mains. Musique de C. M. de Weber.

[36321.] Felix Schneider in Basel sucht:
 Weber u. Holzmann, Volk Israel.
 Gerlach's Bibel. Cplt. u. Bd. I. II. IV. 1. Evangelium Nicodemi.
 Hortus pastorum. — Daheim. 1—4.
 Wilken, Kreuzzüge.
 Duller u. Hagen, dtscf. Gesch. Vog. 7. (Se. 97—113.)
 Freytag, Einleitung in die arab. Sprache.
 Buxta, Pandekten.
 Kaiser's staatsrechtl. u. polit. Werke.
 Schopenhauer, Philosophie.
 Frauenstädt, Briefe.
 Ueberweg, Philosophie.
 Sailer, Beiträge z. Bild. evang. Geistl.

[36322.] List & Franke in Leipzig suchen:
 1 Georges, lat.-dtscf. Wörterbuch. 9. Aufl. 2. Bd. apart.
 1 Gothaer gelehrte Zeitung. Jahrg. 1777—88.
 1 Jahrbücher f. Mineralogie, v. Leonhardt, 1833. 2. Hft.
 1 Dietelmair, de Metaphysica Critopulo. Altorf 1769.
 1 Menzel, neuere Gesch. d. Deutschen. (Bresl. 1826—48.) 7. u. 11. Bd.

[36323.] J. Deubner in Moskau sucht:
 1 Röth, Geschichte d. abendländ. Philosophie. 2. Aufl. 2 Bde.
 1 Revue indépendante 1847.
 1 Illustration horticole. 1. Année. 1854.
 1 Horticulter praticien. Vol. 1. 1857.
 1 Baconis opera omnia. Francof. 1665.
 1 Matthäi, Catena patrum graecor. in Marcum. 2 Vol. 1775.
 1 Historische Zeitschrift 1868.
 1 Corpus juris civilis, deutsch von Otto, Schilling u. Sintenis. 7 Bde.
 1 Röckly u. Rüstow, Einleitung zu Cäsar's gall. Krieg. Gotha 1857.

[36324.] Jurany & Hensel in Wiesbaden suchen:
 1 Philologus. Jahrg. 14—17.
 1 Döbel's Jägerpractika. Alte Aufl.
 1 Globus. 15. Bd. u. ff.
 1 Daheim. 4. Jahrg. 1868.
 1 Illustr. Familienjournal 1868.
 1 Daheim. 5. Jahrg. 2. Quart.

[36325.] Die Kniep'sche Buchh. in Hannover sucht billig:
 Souvenirs de Mme. de Recamier. 2 Vols.
 — Rahel, Buch des Andenkens. 3 Bde.
 — Jahn, A. d. Alterthumswissenschaft. — Lübbe, Grundr. d. Kunstgesch. 2 Thle. — Springer, Bilder a. d. neuern Kunstgesch. — Roquette, deutsche Lit.-Geschichte. 2 Thle.

[36326.] Die T. Trautwein'sche Buch- u. Musikalienhdg. (M. Bahn) in Berlin sucht:
 1 Illustrierte Zeitung f. 1866. Cplt. (J. J. Weber.)
 1 Entscheidungen d. königl. preuß. Obertribunals. Cplt. oder einzelne Bände.

[36327.] F. O. Sintenis in Wien sucht:
 1 Potocki (le Comte Jean), Voyage en Turquie. Paris 1788.
 1 — Essai sur l'hist. universelle. Breslau 1789, ou Varsovie 1789.
 1 — Essai d'aphorismes. Varsovie 1791.
 1 — Voyage dans quelques parties de la Basse-Saxe. Hambourg 1795.
 1 — Voyage dans les steps d'Astrakhan. Paris 1829.
 1 — Hist. primit. des peuples de la Russie. St. Pétersbourg 1802.
 1 — Dynasties du 2. livre de Menathon. Florence 1803.
 1 — Hist. ancienne du gouvern. de Cherson. St. Pétersb. 1804.
 1 — Hist. ancienne du gouvern. de Wollhyne. Ibid. 1805.
 1 — Chronologie des deux prem. livres de Menathon. Ibid. 1805.
 1 — Examen erit. du fragment égyptien. Ibid. 1808.
 1 — Principes de chronologie. Krzemience 1814.
 1 — Atlas archéolog. de la Russie. Fol. St. Pétersbourg 1810.
 1 — Déscript. de la nouv. machine etc. Ibid. 1811.
 1 — Manuscrit trouvé à Saragosse. Ibid. 1804.

[36328.] H. Mitsdörffer in Münster sucht:
 1 Scott's, Walter, Romane. Gute Ausg.
 1 Rump, die uralte Grafschaft Tecklenburg.
 1 Hölsche, Beschreibung der Grafschaft Tecklenburg.

[36329.] St. A. Braun-Peretti, Musikalienhandlung und Pianofortefabrik in Bonn sucht antiquarisch unter Angabe des Preises:
 Whistling-Hofmeister's Handbuch der musikalischen Literatur nebst den bis jetzt erschienenen Ergänzungen.

[36330.] Die Heinrichshöfen'sche Buchh. in Mühlhausen sucht:
 1 Daniel, Handbuch d. Geographie.
 1 Armand, In Meriko.
 1 Marlitt, Geheimniß d. alten Mansell.

[36331.] Schmelzer in Bernburg sucht:
 1 Züs. Der Mensch. 2. 3. u. 4. Bd.
 1 Hoffmeister, Schiller's Leben u. Geistesentwicklung. Cplt.

[36332.] Johannes Alt in Frankfurt a/M. sucht schleunigst:
 1 Zeitschrift für Chemie, von Beilstein, Hittig, Hübner et. c. 1—11. Jahrg. (Cplt. u. einz. Jahrg.).
 Offerten gef. direct per Post.

[36333.] Ernst Keil in Leipzig sucht:
 1 Bechstein, J. M., ornitholog. Taschenbuch. 3 Thle.
 1 — Jagdwissenschaft. 4 Bde.

- [36334.] M. Tonger's Sort. u. Antiqu. in Cöln sucht:
1 Veith, Erzählungen und Humoresken. (Braumüller.)
1 Lossow, Tauben-Zeitung.
- [36335.] Adalbert Rente in Göttingen sucht: Mende, Beob. u. Bemerk. aus d. Geburts-hülfe etc. Jahrg. 1826—28.
Zeitschrift, gemeins. deutsche, f. Geburts-kunde, v. Busch, Mende etc. 1. 2. Bd. 1827.
Zeitschrift, neue, f. Geburtskunde. Bd. 13. Hft. 3. u. Bd. 26—33.
Kokscharow, Vorles. üb. Mineralogie. Petersb. 1865.
Schelling, üb. d. Freiheit.
- [36336.] Franz Wagner in Leipzig sucht:
1 Deutsche Volksbibliothek. 3. Reihe. Lfg. 2. 26. 36. 42. 52. 60. 67.
1 Forcellini, totius latinitatis lexicon etc. 4 Vol. Schneeberg 1829—35.
1 Winterfeld, der stille Winkel. 4 Bde. 1865.
1 Platen, Werke. 6 Bde. (Volksbibliothek.)
1 Illustriertes Familienbuch d. österreichischen Lloyd. Neue Folge. 3. Jahrg. Hft. 1—5.
1 Carus, 12 Briefe über das Erdleben. 1841.
1 Abhandlungen der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Jahrg. 1833.
1 Bessel, Bestimmung d. Länge d. einfachen Sekundenpendels für Berlin. 1837.
1 Statistique agricole de la France.
1 Statistique de la Belgique. Agriculture. Recensement général.
1 Wieje, über die Stellung der Frauen im Alterthum und in der christl. Zeit. 1854.
2 Die Glocke 1863. 3. Hft. Payne.
1 Steinhthal, sämmtl. sprachwissenschaftliche Werke.
1 Spiegelberg, Lehrbuch der Geburtshülfe. 1858.
- [36337.] Jos. Ant. Finsterlin in München sucht gut erhalten:
Müller, Archäologie der Kunst. 2. Aufl. Breslau.
Müller-Wieseler, Denkmäler d. alten Kunst. 2 Bde.
- [36338.] Velhagen & Klasing in Bielefeld suchen:
1 Moscherosch, Philander's von Sittenwald wunderliche und wahrhafte Geschichte. Straßburg 1650.
1 Wallenstein's ungedruckte Briefe, von Förster. 1828.
- [36339.] Reinhold Kühn in Berlin sucht:
1 Daheim 1866, Nr. 42.
1 — do. 1865, Novemberheft.
1 Reglement d. pommerischen Landschaft v. 1781, verh. v. d. J. 1847, 1850 u. 1857 geh. Gen.-Landtagen.
1 Instruction zur Einleitung und Führung landsch. Sequestrationen.
Sechzehntiger Jahrgang.
- [36340.] Huf in Zeis sucht: Rettner, Contorwissenschaft. Boz, Bidwidier. 5. u. 6. Thl. (Vieweg & S.)
- [36341.] Franz Büding in Hof sucht: Dalen, engl. Unterrichtsbriebe. Cplt. Czerny, Op. 740. 50 Studien f. Pfte.
- [36342.] H. F. Münster in Verona sucht:
1 Koch, Synopsis florae germanicae et helveticae.
- [36343.] Die Hirschwald'sche Buchh. in Berlin sucht:
Mehler, Lehrsätze z. Psychologie.
Pienitz, de animi morbis. Lipsiae.
Platner, de excandescientia furibunda. Lipsiae.
Stranský, Beleuchtung psycholog. Gegen-stände.
Stoll u. Theden, üb. die Fallsucht. Bremen.
Wenzel, Unterhaltungen üb. Geisteserschei-nungen. Graz.
Wienholt, üb. d. magnet. Somnambulismus. Lemgo.
Wenzel, Versuch einer Seelenarzneikunde.
Winckelmann, Archiv f. Gemüths-krankheiten. Berlin.
Andreae, zwei Gutachten üb. zweifelhafte Seelenzustände.
Aversbach, de animi alienatione. Halae.
Braun, Versuch eines Heilverfahrens der Melancholie.
Bernt, Monogr. choreae St. Viti. Prag.
Fodéré, Traité du délire. 2 Vols. Paris.
Gaitner, Phystol. d. Menschen. Jena.
Hennig, üb. d. fränkische Laune.
Müller, üb. d. Selbstmord.
Nudent, Versuch üb. Wasserschau, aus dem Engl.
Perfect, ausserles. Fälle von Wahnsinn, aus dem Engl.
Paulus, die einzige Ursache d. Hundswuth.
Platner, de amentia occulta. Lipsiae.
— Facta violenta epilepticorum etc.
Richter, de statu mixto somni et vigil. etc.
Schaumann, Ideen zu e. Criminal-Psycho-logie.
Wagner, Beitr. zur Psychologie. Wien.
Westphal, Beurth. d. aus Hitze d. Bornes upternommenen Handlungen. Halle.
Berg, psycholog. Lebensverlängerungskunde.
Bischoff, Expos. de la doctrine de Gall.
Carus, Psychologie d. Hebräer. Leipzig.
Jheriar, neue Bemerk. üb. Wahnsinn.
Falconer, Seelendiätetik.
Frohmann, Philosophie d. Medicin.
Haslam, Beobachtgn. üb. Wahnsinn.
Lenhoff, Darstellg. d. menschl. Leidenschaften.
Lavater, Règles physiognomiques.
- [36344.] M. Friedländer in Brilon sucht:
Scott's, Walter, Werke. Gut erhalten; nicht kleiner Druck.
- [36345.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
Jahresb. d. ärztl. Ver. in Münch. 1835. Jedidja. 10 Bde. 1817—31.
Jeschurun. Frkfrt. a. M. 1855—61.
Intell.-Blatt, Leipziger, 1763—1824.
H. Jörgel v. Gumpoldsk. Wien 1832 u. ff.
Journ. d. Fortsch. i. Buchbind. 1850 u. ff.
— cosmolog. Berlin 1829.
— f. dtsc. Frauen. Lpz. 1805—8.
— f. Gesch., Statist. etc. Münch. 1806.
— f. ausl. med. Lit. Berl. 1802 u. ff.
— f. Metallarb. Weimar 1850 u. ff.
— f. Naturwiss. u. Med. Frkfrt. 1810.
— obererzgeb. Freibg. 1748—51.
— f. Oekon., Naturg. etc. Marbg. 1794.
— f. Papierfabr. Weimar 1850 u. ff.
— polit. Hambg. 1781—1837, 59 u. ff.
— polytechn. Wien 1842 u. ff.
Iris. Düsseld. u. Berl. 1774—76.
Judenfrage i. Dtschld. Breslau 1844.
Kaleiwis. Königsbg. 1854 u. ff.
Kalender, genealog. Berl. 1851—63.
Katholik, der. Mainz 1821—65.
Kirchenbote, d. evang. Basel 1857 u. ff.
Kirchenschmuck. Stuttg. 1857—64.
Kirchenztg., freie allg. Stuttg. 1848.
Kosmus. Ztschr. f. Naturw. Lpz. 1857.
Literaturarchiv. Lpzg., Berl. etc. 1793.
Literaturblatt, Königsb. 1841—45.
Lotos. Ztschr. f. Naturw. Prag 1851 u. ff.
- [36346.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
1 Almanach de Gotha 1808, 9, 11.
1 Genealog. Taschenbuch d. freiherrl. Häuser. Gotha.
- [36347.] Weller's Buchh. in Bautzen sucht:
1 Westerm. Monatshefte. 73—84. Hft.
1 Edwards, Hand und Handschuh.
1 Immermann, Münchhausen. Cl.-A.
1 Toussaint-L., englische Briefe I.
1 Grögeres dtsch.-griech. Lexikon.
1 Wochenblatt f. Rechtsfälle 1841, 42, 44.
1 Brockhaus' Lexikon. 11. Aufl.
1 Redtenbacher, Resultate.
- [36348.] Th. Anhuth in Danzig sucht:
1 Rosenmüller's Stunden der Andacht. 4 Bde.
- [36349.] Bertram in Sondershausen sucht:
1 Passavant, Rafael. — 1 Scheffel, Ekkehard. — 1 Scherr, Culturgeschichte.
- [36350.] Theile's Buchhandlung in Königsberg sucht:
1 Retcliffe, Magenta. 15—28. Lfg.
- [36351.] Hermann Koch in Rostock sucht:
1 Album f. Deutschlands Töchter. Eleg. geb.
1 Deutsche Lieder in Volkes Herz u. Mund. Eleg. geb.
- [36352.] A. Bonnier in Stockholm sucht:
1 Neuer Plutarch. Bd. 23. u. ff. (Wien, Hartleben.).

[36353.] Franz Thimm in London sucht:
 1 Beiträge z. kritischen Hist. d. deutschen Sprache. 3 Bde. 1732—35.
 1 Sammlung d. Gesellschaft d. freien Künste. 3 Bde. 1754—56.
 1 Brachvogel's Hamlet. Roman. 3 Bde. Einsiedel, Grundl. d. Schauspielerkunst. 1797.
 Eschenburg, britisches Museum. 6 Bde. Fürstenau, Gesch. d. Theaters in Dresden. Hettner, Gesch. d. deutschen Literatur. Bd. 1.
 Ranke's englische Geschichte. Bd. 1. Schlegel, A. W., kritische Schriften. 2 Bde. — F., Kritik d. alten u. neuen Poesie. Stahr's kleine Schriften. 2 Bde.

[36354.] Die Universitätsbuchhandlung (E. S. Mittler) in Kiel sucht:
 1 Annales d'hygiène publique. 1. Reihe. Cplt. m. Register.
 1 — do. 2. Reihe. Bd. 1—14. incl.
 1 Husson, Etude sur les hôpitaux.

[36355.] Die Schwäbische Buchhandlung in Ellwangen und Aalen sucht billigt:
 1 Es zogen drei Burschen rc. (Bild.)
 1 Freund's Prima. Quartal 2—8.
 1 Gugler, descriptive Geometrie. 2. Aufl. Cplt. (Mehler.)
 1 Schlosser, Becker oder Weber's Weltgeschichte. Cplt.
 Billige Oefferten werden schleunigst erbeten; am liebsten direct frco.

[36356.] Gebr. Heinze in Lüremburg suchen:
 1 Posner, Handbuch d. allg. u. spec. Arzneiverordnungslehre. 6. Aufl. 1867.
 1 Hoppe-Seyler, Handbuch d. phys. u. patho-chemischen Analyse. 2. Aufl.
 Oefferten erbitten direct durch die Post.
 1 Ueber Land und Meer. Bd. 1. 3. 4. 5. 6. Vorzugsw. ungeb.

[36357.] W. Hanemann in Rastatt sucht gut erhalten:
 Brunn, Geschichte der griech. Künstler. Cplt. Firmenich, Germaniens Völkerstimmen. Morgen- u. Abendopfer für denkende Christen. Fortsetzung von Witschel, Morgen- und Abendopfer.

[36358.] C. Winter in Heidelberg sucht:
 1 Birchow, Handb. d. Pathol. u. Therap. 1. Bd. — 1 Maegeli, Stärkeförner. — 1 Götzinger, deutsche Dichter. 2 Bde. — 1 Schuhmacher, Physik d. Pflanze. — 1 Zeitschr. f. Staatswissensh. 1—25. Jahrg. — 1 Langenbeck, Archiv. 1—11. Bd.

[36359.] G. Prange in Weißenfels sucht:
 1 Familienjournal 1866. Hft. 1—6., oder Nr. 1—24.

[36360.] F. Savy in Paris sucht:
 1 Journal et annales des mines von 1795 bis jetzt.

[36361.] R. Friedländer & Sohn in Berlin suchen:
 Mémoires des Sociétés savantes et littér. de la Républ. franç., rédigées p. le citoyen Prony. 2 Vols. 4. Paris 1801.
 Atti dell' I. R. Accad. econom. dei Georgofili. Tom. 5. (Auch cplt. billig.)
 Re, F., Saggio di bibliogr. georg. 1802;
 — Agricoltura antica. 1817; — l'Ortolano dirozzato. 1811.
 Dizionario ragion. di libri d'agricoltura. Venez. 1808.
 Sustri, M. A., Biblioteca georgica. Fir. 1787.
 Moreti, Bibliogr. agronom. Mil. 1844.
 Sturm, Viehrassen d. Herz. Sächs. Kammerglüter. Jena 1818.
 Weber, Ur- u. Racenformen d. Schädel. Düsseldorf. 1830.
 v. Baer, vermischt Schriften.
 — Crania selecta. 1859.
 Bessel, popul. Vorlesungen. 1848.
 Bericht üb. d. 15. u. 16. Versamml. d. Ornithologen.
 Journal f. Ornithol. f. 1868.
 Instituto archeologico di Roma (memorie, annali e bulletini) 1868, 69.
 — do. 1854—69. Einzelne Jahrg., Abtheilungen etc.
 Jahrbücher f. d. Theologie. XII. 1.

[36362.] J. Ritter in Gießen sucht:
 1 Clarke, on bridges.
 1 Corpus jur. civ., deutsch v. Sintenis.
 1 Birchow, Canalisation oder Absuhr.
 1 Salviati, Absuhr u. Verwerthung der Düngstoffe.

[36363.] H. Kirchner in Leipzig sucht:
 1 Börsenblatt 1868, Bogen 13, 14, 19, 20, 59, 127, 128, 190, 191, 205, 206, 210, 212, 221, 222, 229, 230.
 1 — Monatl. Verzeichniß der Neuigkeiten 1868, Nr. 1.

[36364.] F. B. Dittmar in Weimar sucht:
 1 Birchow, Jahresbericht. 1. Jahrg.

[36365.] Wilhelm Schulze in Berlin sucht:
 1 Wildenhahn, 4 finnige Erzählungen. (St., J. B. Müller.)
 1 Stöber, ausgew. Erzählungen. (Naumann.) I. ap.
 1 — das blaue Wasser. (Naumann.)
 1 Schubert, G. H. v., 2 Erzählungen. (Stein-kopf.)
 1 Kiesewetter, Geschichte der Musik. Cplt. (Breitkopf & Härtel.) Gut erhalten.
 1 Spangenberg, Postille. (Nürnberg 1823, Endter.) Roh.

[36366.] Die v. Jenisch & Stage'sche Buchh. in Augsburg sucht:
 1 Reisig's Vorlesungen über latein. Sprachwissenschaft. Herausg. mit Anmerk. von Fr. Haase.

[36367.] A. Königsmann in Berlin sucht:
 1 Eichendorff's Werke. Auch einzelne Bde.

[36368.] C. F. Leede in Leipzig sucht antiquarisch und sieht Oefferten entgegen:
 1 Rossini, Tell. Orchester-Stimmen (gedruckt).

[36369.] F. E. Neupert in Plauen sucht:
 1 Sintenis, Civilrecht.

[36370.] H. Tschischel in Görlitz sucht:
 1 Zwahr, wendisches Wörterbuch.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[36371.] Wir ersuchen um gefällige baldige Remission von:
Berlier und Wiederfinden. Ein schlesischer Roman.
 da uns Exemplare zur Auslieferung fester Bestellungen fehlen.
 Breslau, 27. November 1869.
Josef Mar & Co.

[36372.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagern- den Exemplare von:
Rougemont, die Offenbarung Johannes. gr. 8. 1 ♂ 6 ♂ netto.
Yonge, die Jünger des heiligen Johannes. 8. Geh. 27 ♂ netto.
 erbitten mit schleunigst zurück. Achtungsvoll
 Gotha, 29. November 1869.
Gustav Schloßmann.

[36373.] Dringend erbitten wir zurück alle unverkaufen Exemplare von:
Ellendt-Seyffert, Materialien zum Uebersetzen. 3. Aufl. 9 ♂ netto.
 zu deren Remission Sie berechtigt sind. Nach Erscheinen der neuen Auflage müssten wir die Rücknahme entschieden verweigern.
 Berlin, den 25. November 1869.
Gebr. Borntraeger.
 (Ed. Eggers.)

[36374.] Für gef. umgehende Rücksendung aller unverkaufen Exemplare von:
v. Berg, Bürschgang im Dichter der Jagd- und Forstgeschichte. Brosch. und gebunden.
 würde ich den geehrten Collegen sehr dankbar sein. Sofortige Erfüllung meiner Bitte hat für mich besonderen Wert.
G. Schönfeld's Buchhdlg.
 (C. A. Werner) in Dresden.

[36375.] Bitte um Rücksendung. — Wir bitten hiermit um sofortige Rücksendung aller remittirbaren Exemplare von:
Leyh, Anatomie der Haustiere. 2. Aufl.
 Wir haben das Buch bereits von jeder betr. Handlung speciell zurückverlangt und indem wir unsere Bitte hier im Börsenblatt nochmals mehrere Male zum Abdruck bringen, bemerken wir, dass wir nach Neujahr 1870, nachdem die neue Auflage erschienen, unbedingt nichts mehr zurücknehmen können, worauf wir uns nöthigenfalls berufen werden.
 Hochachtungsvoll
 Stuttgart, 15. November 1869.
Ebner & Seubert.

[36376.] Zurück erbitten alle ohne Aussicht auf Abfahrt lagernden Expl. von: **Huber**, Lob u. Schimpf des Jesuitenordens, da es uns gänzlich an Vorrath, selbst zur Auslieferung von Baarbestellungen mangelt. Die Berücksichtigung unserer Bitte werden gelegentlich durch besonderes Entgegenkommen anerkannt.

Ergebnis
Haller'sche Verlagsbuchhandlung
in Bern.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[36377.] In unserem Geschäft werden demnächst zwei Stellen vacant, welche wir beide mit tüchtigen und unverdrossenen Arbeitern zu besetzen wünschen.

Der eine Platz erfordert einen Mann, welcher neben tüchtigen Sortimentskenntnissen auch Erfahrung im Musikgeschäft besitzt und dadurch befähigt ist, diesem Zweige selbstständig vorzustehen. Gewandtheit im Verkehr, solides Wesen und Sprachkenntnisse sind Bedingung.

Für den zweiten Platz ist ein Mann erforderlich, der exact, sicher und selbstständig zu arbeiten weiß, tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt und die Buchführung versteht. Es soll ihm die Besorgung unserer drei Filialgeschäfte übertraut werden.

Bewerbungen mit Zeugnissen und Photographie erbitten wir direct.

Triest, den 24. Nov. 1869.

H. F. Münster'sche Buchhdg.
(Wilh. Eymann.)

[36378.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, der sich im Verlags- und Exportage-Geschäft auszubilden wünscht und bescheidene Ansprüche macht. Offerten erbitte nebst Photographie franco pr. Post.

Troppau, Novbr. 1869.

H. Kold.

[36379.] Ich suche zu baldigem Eintritt einen tüchtigen jungen Mann mit guten Sortimentskenntnissen, der selbstständig und exact arbeitet und eine hübsche Hand schreibt. Anträge erbitte mir pr. Post.

Tauberbischöfshofheim, 25. Nov. 1869.

J. Lang.

[36380.] Wir suchen zu Anfang Februar oder März einen tüchtigen, nicht zu jungen, aber ledigen ersten Gehilfen, der neben gediegenen Sortimentskenntnissen Fertigkeit im Französischen und womöglich Englischen besitzt.

Die Stellung ist eine angenehme und selbstständige; Gehalt derselben entsprechend. Herren, welchen an einer dauernden Stellung gelegen, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographien und Zeugnisse direct an uns wenden.

Carlsruhe, 26. Nov. 1869.

A. Bielefeld's Hofbuchhdg.

[36381.] Für ein Berliner Buch- und namentlich Kunstgeschäft wird ein gewandter junger Mann gesucht, der der englischen und französischen Sprache mächtig ist. Gehalt 400 Thlr. Offerten unter der Chiſſe M. M. nimmt Herr Rud. Weigel in Leipzig entgegen.

[36382.] Für das englische Departement unseres Berliner Geschäftes suchen wir einen an selbständiges Arbeiten gewohnten Gehilfen. Da die Stelle mit dem Handverkauf in keiner direkten Verbindung steht, ist Geläufigkeit im Sprechen des Englischen weniger erforderlich, als eine allgemeine Kenntniss der Sprache, welche unerlässlich ist.

Solchen Herren, welche in diesem Fach bereits einige Erfahrung besitzen, die sie sich entweder im Auslande oder im ausländischen Sortiment in Deutschland erworben haben, würden wir den Vorzug geben.

Die Stelle ist zum 1. Januar 1870, event. auch früher, zu besetzen.

A. Asher & Co. in Berlin.

[36383.] Zum baldigen Eintritt wird für eine Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung des Auslandes ein junger Gehilfe gesucht, welcher der deutschen, polnischen und womöglich französischen Sprache mächtig, im Musikaliensortiment bewandert ist und eine gute Handschrift schreibt.

Offerten mit Beifügung von Photographie und Abschriften der Zeugnisse sub F. H. werden durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[36384.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, welcher tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, ist in einem süddeutschen Sortimentsgeschäft eine Stelle offen. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten werden unter L. L. # 2. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[36385.] Für eine Verlagsbuchhandlung in einer grösseren Stadt Norddeutschlands wird zum möglichst baldigen Antritt ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, der ein rascher und genauer Arbeiter ist und eine gute Handschrift besitzt. Bewerbungen unter M. V. durch die Exped. d. Bl.

[36386.] Für ein rheinpfälzisches Sortiment wird ein erster Gehilfe gesucht, welcher selbstständig zu arbeiten versteht und namenlich mit der Buchführung ganz vertraut ist. Baldiger Eintritt wäre erwünscht.

Offerten unter K. L. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[36387.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft Norddeutschlands, verbunden mit Leihbibliothek und Musikalien-Leihinstutitut, wird zu Neujahr ein tüchtiger zweiter Gehilfe gesucht. Nur solche mit sauberer Handschrift und die zuverlässig zu arbeiten verstehen, wollen sich unter A. Z. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig melden.

[36388.] Unterzeichnete Firma sucht auf 1. Febr. 1870 die zweite Gehilfenstelle mit einem tüchtigen jungen Manne zu besetzen.

Stuttgart, Novbr. 1869.

Nieger'sche Verlagsbuchhandlung.

[36389.] Wir suchen die zweite Gehilfenstelle in unserem Geschäft mit einem tüchtigen jungen Mann gleichzeitig zu besetzen.

Stuttgart, November 1869.

Ebner & Seubert.

[36390.] Einen Volontär oder jüngeren Gehilfen sucht zum 1. Januar f. J.

Fr. Eug. Köhler's Buchh.
in Reichenbach i/B.

[36391.] 42 angesehene Handlungen (Sort. u. Verlag) suchen durch uns tüchtige Gehilfen. Gut empfohlene Bewerber wollen sich direct wenden an das **Buchhändl. Stellenvermittlungs-Bureau** in Stuttgart.

[36392.] Ein gut empfohlener Gehilfe, Sortimentser, der zugleich das Schreibmaterialiengeschäft kennt, wird sofort zu engagieren gesucht. Eintritt sofort. Offerten gefällig durch die Exped. d. Bl. sub R.

Gesuchte Stellen.

[36393.] Ein fleißiger, gut empfohlener mifähr. j. Mann (Österreicher), der seit 7 Jahren unausgef. im oesterr. u. nord. Buchhandel beschäftigt, mit den versch. Branchen desselben vertraut, bes. tüchtig im Antiquariat, Katalogistren, Leihbibliothek, sucht zu Neujahr dauernde, mögl. selbstständige Stellung, am liebsten in Wien, Frankfurt a/M., Berlin od. Hamburg. Derselbe ist an exactes Arbeiten gewöhnt, im Verkehr mit dem Publicum, ebenso im Ein- und Verkauf gewandt. Gef. Offerten sub F. A. 758. an die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[36394.] Für einen jungen Mann, der zu Michaelis h. a. seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendet, und den ich in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich zum 1. Jan. 1870 eine Gehilfenstelle in einem Sortimentsgeschäft, in dem ihm zu seiner tüchtigen Fortbildung Gelegenheit geboten wird. Zu näheren Mittheilungen bin ich gern bereit.

Stettin, den 25. Nov. 1869.

H. Dannenberg.
Firma: Dannenberg & Dühr.

Besetzte Stellen.

[36395.] Die offene Stelle in meinem Geschäft ist besetzt, was ich hiermit den Herren Bewerbern unter bestem Dank für ihre Offerten anzeigen.

Dresden, 29. November 1869.

Ernst Arnold.

Vermischte Anzeigen.

Collection Litoff.

[36396.] Von der Bandausgabe befindet sich vollständiges Baar-Auslieferungslager in Leipzig bei Herrn Hermann Fries.

Antiquarische Kataloge.

[36397.] Wir versandten soeben:
Katalog 57. Numismatik.

— 58. Mathematik und Astronomie, angewandte Mathematik, Physik, Chemie &c.

Mehrbedarf davon stellen wir gern gratis zur Disposition.

Löffl & Gräfe in Leipzig.

[36398.] **W. Aarland,**
x y logr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

[36399.] **Inserate jeder Art**
werden von unterzeichnetem Annonenbureau
für

sämtliche Zeitungen aller Länder,
über welche auf Verlangen specielle Verzeichnisse gratis zu Diensten stehen, zu Originalpreisen angenommen und prompt besorgt.
Das Annonenbureau bietet den geehrten Inserenten die Vortheile der Ersparung von Porto, Postprovision für Einsendung oder Nachnahme der Beträge, Correspondenzen und anderen Weitläufigkeiten, liefert über jede Annonce Belege und befördert die eingehenden Aufträge täglich direct pr. Post. Die Wünsche der Inserenten, betreffend: Arrangement, Ausdehnung und etwaige Wiederholung der bezügl. Inserate, werden genau berücksichtigt, auch die Interessen der geehrten Auftraggeber in jeder Hinsicht gewissenhaft vertreten. Ausserdem bin ich bei grösseren Inseraten, namentlich bei öfterer Wiederholung, in den Stand gesetzt, einen angemessenen Rabatt zu gewähren.

Bei Aufträgen für mehrere Zeitungen bedarf es stets nur eines (deutlich geschriebenen) Manuscriptes. Uebersetzungen in alle Sprachen werden correct ausgeführt.

H. Engler's Annonenbureau in Leipzig.

Zu Ankündigungen

[36400.] empfehlen wir das Mitte December in unserem Verlage erscheinende erste Heft von:

Zeitschrift für das Gymnasialwesen
herausgegeben

von
H. Bonitz, R. Jacobs, P. Rühle.

Neue Folge. IV. Jahrgang.

Die Insertionsgebühren betragen $2\frac{1}{2}$ Sgr für die Petitzeile. Auch nehmen wir für die Zeitschrift

Beilagen

an und berechnen für Beilagen in Octav $3\frac{1}{2}$ Sgr für Beilagen in Quart $4\frac{1}{2}$ Sgr. Auflage 600.

Berlin, Ende November 1869.

Weidmannsche Buchhandlung.

[36401.] Vorige Woche versandte ich:
Anzeigebatt

für das Buch-, Kunst- und Musikalien-Antiquariat. Nr. 2,

nebst 1 Beilage beliebter, bedeutend herabgesetzter Romane, deren Beachtung sich bei bevorstehender Festzeit besonders lohnend erweisen wird.

Von Nr. 3 ab beabsichtige ich einen Wahlzettel beizugeben, dessen Ausgabe event. auch besonders erscheinen würde. Insertionsgebühren auch hierfür nur $\frac{1}{2}$ Sgr pro Spaltzeile.

Beiträge erbitte ich mir baldigst.

Leipzig, 29. November 1869.

Alfred Würzner.

[36402.] Wir warnen hiermit vor dem An- und Verkauf des Nachdrucks von „Hefele, Conciliengeschichte“, von welchem eine Fortsetzung nicht erscheinen kann. Wir werden uns vorkommenden Falles auf diese wiederholte Anzeige berufen.

Kreisburg, November 1869.

Herder'sche Verlogshandlung.

[36403.] In einigen Tagen wird ausgegeben:
Antiquar-Katalog Nr. V.

Enth. Staats- und Rechtswissenschaft, Politik und Geschichte.

Von Aufträgen gewähren wir $16\frac{2}{3}\%$ Rabatt franco Leipzig.

Wir bitten nach Bedarf zu verlangen.

Berlin.

Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte.

Fr. Kortkampf.

Zur Notiz.

[36404.]

Wir führen bekanntlich ein Auslieferungslager des Oelsfarbendruckverlages von Ed. Hözel in Olmütz und Wien.

Eilige Aufträge, wie sich solche namentlich häufig vor den Festtagen ergeben, finden daher von hier aus schnellste Erledigung, worauf wir mit dem Ersuchen aufmerksam machen, dieselben an uns überschreiben zu wollen.

Rößling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[36405.] Wer uns von den Herren Collegen Auskunft geben kann über den jetzigen Aufenthaltsort des Expedienten (für Colportage-Literatur) W. Hillebrand, früher in Dortmund ansässig, wird uns durch baldige Benachrichtigung mit directer Post sehr verbinden.

Berlin, 27. Novbr. 1869.

A. Sacco Nachfolger.

[36406.] Die **Herold'sche Buchh.** in Hamburg erbittet umgehend Offerten über Biblische Bilder (colorirt) zum Anschauungsunterricht geeignet, in losen Blättern, mit Angabe, wie sich der Preis pro Blatt gemischt stellt.

[36407.] Der Verleger von:
Horaz' Oden, Ausgabe mit Photographien.

wird um Uebersendung eines Exemplars, wenn nicht höher als $2-2\frac{1}{2}$ Sgr ord., event. um gefällige Preisangabe ersucht von

F. G. Neupert
in Plauen.

[36408.] Beschlüsse für die Redaction des Nordb. Protestantenthebates mit zur Besprechung geeigneten neuen Publicationen bitte ich mir durch meinen Commissionär, Herrn K. F. Köhler in Leipzig, senden zu wollen. Recensionsbeleg erfolgt im Falle regelmässig direct von der Redaction.

Bremen.

J. G. Heyse.

Leipziger Börsen-Course

am 30. November 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ...	k. S. 8T.	143 $\frac{1}{4}$ G
Augsburg p. 100 fl. im 59 $\frac{1}{2}$ fl. F.	1. S. 2 M.	—
	k. S. 8T.	57 $\frac{1}{4}$ G
Berlin pr. 100 auf Pr. Cr.	1. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
	k. S. Va.	99 $\frac{1}{2}$ G
Bremen pr. 100 auf Lsdr. & Sauf.	1. S. 2 M.	111 $\frac{1}{2}$ G
	k. S. 8T.	110 $\frac{1}{2}$ G
Breslau pr. 100 auf Pr. Cr.	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	57 $\frac{1}{4}$ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8T.	56 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	151 $\frac{1}{2}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8T.	150 $\frac{1}{2}$ G
	1. S. 2 M.	6. 24 $\frac{1}{2}$ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 3 M.	8. 23 $\frac{1}{2}$ G
	k. S. 8T.	81 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Frs.	1. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ G
	k. S. 8T.	81 $\frac{1}{2}$ G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	1. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1 $\frac{1}{2}$ Zpf. Brutto u. 1 $\frac{1}{2}$ Zpf. fein) pr. St. Augustd'or à 5 auf pr. St. Agio pr. Cr. And. ausländ. Louisd'or do. K. R. wicht. halbelmper. à 5 Ro. pr. Stück 20 Francs Stücke do. Holländ. Ducaten à 3 auf Agio pr. Cr. Kaiserl. do. do. " do. Passir. do. do. " do. Gold pr. Zollpfund fein Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto. Silber pr. Zollpf. fein Oesterr. Bank- u. St.-Noten Russische do. pr. 90 Ro. do. Dir. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf do. do. do. " à 10 auf Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht	5. 12 $\frac{1}{2}$ G
	7 G
	—
	—
	—
	81 $\frac{1}{2}$ G
	99 $\frac{1}{2}$ G
	99 $\frac{1}{2}$ G
	99 $\frac{1}{2}$ G

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Rabatt in Amerika. — Münzen. — Personalnachrichten. — Anzeigebatt Nr. 36281—36408. — Leipziger Börsen-Course am 30. November 1869.		
Dürr, A. 36286, 36308, 36313.	Kirchner 36363.	Sawy 36360.
Aßermann in D. 36301, 36306.	Ebner & S. 36325.	Schlesmann 36372.
Albert 36287.	Eggel 36283.	Schmelzer 36320, 36331.
Alt in S. 36332.	Engler 36399.	Schmidt in D. 36312.
Anholt 36348.	Exped. d. Europ. Rundenzeitung 36294.	Schneider in Bef. 36321.
Anonyme 36282, 36351, 36383	Finsternlin, J. A. 36337.	Schönfeld 36374.
— 87. 36392—93.	Fleischmann 36293.	Schott's Söhne 36289.
Arnold, G. in D. 36395.	Fründel 36316.	Schulze in B. 36365.
Asper & C. 36315, 36345—46.	Große 36317.	Sintenis 36327.
— 88.	Hirsch 36284.	Stangel 36317.
Büdeler in G. 36285, 36297.	Hriedländer in Bril. 36344.	Stellenvermittlungsbureau, Buchb. 36391.
Bettmar in S. 36349.	Hürkner 36284.	Theile in R. 36350.
Bielefeld in G. 36380.	Igrote in B. 36307.	Thimm 36353.
Böhlaus 36292.	Haller 36376.	Tonger, W. 36334.
Bonnier in St. 36352.	Hanemann 36337.	Trautwein 36326.
Boruttrager, Gebr. 36373.	Hartleben in W. 36296.	Trenmont 36314.
Boselli 36302.	Heintzschbofen in Wibb. 36330.	Tschäßel 36370.
Braun-Petetti 36329.	Heintze, Gebr. 36356.	Universitätsbuchhandlung 36354.
Büch. f. Staats- u. Gesch. 36319, 36403.	Herder 36402.	Reitw. 36369, 36407.
Bücking in S. 36341.	Herold in S. 36406.	Ritter 36359.
Cotta 36305.	Heymann, G. 36310.	Röntgen 36335.
Dannenberg in Steff. 36394.	Heysse 36304, 36408.	Röntgen 36359.
Deubner in D. 36323.	Hirschwald 36343.	Rente 36335.
Dittmar 36364.	Hoch in J. 36340.	Ritter 36362.
Dunder, A. Berl. 36298.	v. Jenisch & St. 36366.	Röger in St. 36388.
	Durany & S. 36324.	Rümpler 36288, 36290.
	Kell 36335.	Sacco Nachf. 36405.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.